

Rostocker Altertumswissenschaftliches Kolloquium

Das Heinrich Schliemann-Institut für Altertumswissenschaften der Universität Rostock und die Rostocker Freunde der Altertumswissenschaften e. V. laden zu folgender Vortragsveranstaltung aus dem Fach Alte Geschichte ein:

Prof. Dr. Roland Steinacher (Innsbruck)

Die poströmische Welt des Westens: Von der zentralen Romanitas zu neuen lokalen Zentren

Im Laufe des 5. Jhs. veränderte sich der römische Westen rasch und nachhaltig, an die Stelle des Kaiserhofs traten neue lokale Zentren wie Karthago, Toulouse, Toledo und Ravenna. Die von barbarischen Königen regierten Machtbereiche sahen dem römischen Reich in einem kleineren Maßstab sehr ähnlich, man darf mit Peter Brown von einer lokalen Romanitas sprechen. Mag also die zentrale römische Identität in Form des Kaisertums und seiner überregionalen Orientierung im 5. Jahrhundert verschwunden sein, wurde diese durch die barbarischen Könige, ihre Höfe, Heere und ihr Gefolge in den lokalen Zentren abgelöst.

Donnerstag, 01.12. 2022

19.15 Uhr, HS3

Schwaansche Str.3, 18055 Rostock